



Shortlist des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft 2010 (djp)

64 Journalisten im djp-Finale – Preisverleihung am 30. September

**Hochrangige Jury aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft für vier Themengebiete:
Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung - Private Equity und M&A - Bildung & Arbeit**

Bekanntgabe der Nominierten am 27. September - Karten zur Preisverleihung: www.djp.de

Frankfurt/Main, den 16. September 2010 - Mit Spannung wurde sie in Deutschlands Wirtschaftsredaktionen erwartet: Die Bekanntgabe der Finalisten des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft 2010 (djp). Auf den vier Themengebieten Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Private Equity und M&A sowie Bildung & Arbeit haben sich insgesamt 64 Journalisten für die Endrunde des Jury-Verfahrens qualifiziert. Namen, Fotos und Kurzporträts der Finalisten sind auf der Internetseite www.djp.de veröffentlicht.

Veröffentlichung der nominierten Beiträge am 27. September

Zur Bekanntgabe der Sieger findet am 30. September in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, bei der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Drei Tage vor der Preisverleihung werden am 27. September diejenigen Wettbewerbsartikel aus der Shortlist veröffentlicht, die die Jury für den djp nominiert.

Insgesamt liegen der Jury 290 Wettbewerbsbeiträge aus 73 verschiedenen Medien vor. Sie wurden recherchiert und geschrieben von 294 Journalisten. Vertreten sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen und ausführliche Hintergrundberichte bis zu Interviews und großen Titelgeschichten.

Der djp prämiert herausragende redaktionelle Beiträge zu Wirtschafts- und Finanzthemen in deutschen Print- und Online-Medien. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Gewinner und Nominierte erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden den Juroren anonymisiert vorgelegt. Auf jedem der vier Themengebiete gibt es zwei Preise: einen für den besten Beitrag aus einem tagesaktuellen Medium (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und einen für den besten Beitrag aus einem periodisch erscheinenden Medium (Wochenzeitungen und Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen).

Namhafte Sponsoren und hochrangige Juroren

Mit der Auslobung 2010 würdigen neun Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Angermann, Capital Dynamics, DWS, Lindorff, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, SimCorp und Wincor Nixdorf.

Den vier djp-Themenjurs gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Claus Döring (Börsen-Zeitung), Knut Engelmann (Reuters), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und Frank-Bernhard Werner (Euro am Sonntag) an, ebenso der Leiter des Investigativ-Reporterteams der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf, die Ressortleiter Marc Beise (Süddeutsche Zeitung), Michael Best (ARD Börse im Ersten) und Oliver Stock (Handelsblatt) sowie Ulrich Brenner und Klaus Methfessel, die Leiter der Deutschen Journalistenschule und der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den Themenjurs.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

Empfehlungen für den djp 2011

Welche Beiträge 2011 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutscher Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf der Internetseite www.djp.de gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen jederzeit für den djp zu empfehlen.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*